



Allgemeine Bestimmungen

Die Wettkämpfe werden nach der Wettkampfordnung des Deutschen Turner-Bundes ausgetragen. Gewertet wird nach den gültigen Wertungsrichtlinien des Deutschen Turner-Bundes.

In der **Wettkampfklasse III** besteht eine Mannschaft aus 5 Schülerinnen, wobei die 4 höchsten Wertungen an jedem Gerät für das Mannschaftsergebnis zählen.

Wettkampf IV wird in zwei Wettkampfklassen, Jungen und Mädchen, geturnt. Eine gemischte Mannschaft zählt je nach Überzahl des Geschlechts zur Jungen- oder Mädchenklasse. Eine Mannschaft besteht aus 5 Schülern/-innen. Je Gerätebahn und Sonderprüfung werden 4 Schülern/-innen im Wechsel eingesetzt.

In der Wettkampfklasse III werden mehrere Schwierigkeitsstufen angeboten. Jede Schülerin wählt aus dem für den entsprechenden Wettkampf angegebenen Übungsangebot einen Vierkampf aus. Der gewählte Schwierigkeitsgrad kann an den einzelnen Geräten unterschiedlich sein.

Die Übungsinhalte und Bewertungen entsprechen den P-Übungen, Variante A, des Deutschen Turner-Bundes. Verbindungen (nicht jedoch Elemente) können auch aus der Variante B gezeigt werden, führen jedoch zu keiner höheren Bewertung.

WK III	Schwierigkeitsstufen	P6	P5	P4	P3
	Höchstwert	16	15	14	13

Sprung:

	P4	P5	P6
max. Punktzahl	14	15	16
Gerätehöhe Sprung	1,10 m Bock	1,20 m	1,10 m
Gerätehöhe Schwebebalken	1,00 m	1,10 m	1,10 m

In Wettkampf III der Mädchen (P6) darf der Handstützüberschlag statt über eine Gerätehöhe von 1,10m auch über 1,20m gesprungen werden, führt jedoch zu keiner höheren Wertung (max. 16 Punkte).

Sofern der Ausrichter keinen Sprungtisch oder nicht in genügender Zahl vorhandene Sprungtische besitzt, wird Pferd gesprungen, bzw. darf die höchste Wettkampfklasse eines Wettkampfes den Sprungtisch benutzen.